Wirtschaftsstadtrat Hanke: Neue Programmierschule befruchtet Digitalstandort Wien â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG22061 | 26.02.2022 | Kunde: 42 Vienna | Ressort: Wirtschaft Ã-sterreich | APA-OTS-Meldung

42 Vienna bietet ab Herbst 2022 150 kostenlose IT-Studienplätze in Wien. Stadtrat Peter Hanke begrüßt internationales Ausbildungsangebot in der Hauptstadt.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © leisure communications/ Mila Zytka

Video zur Meldung auf Youtube

Wien (LCG) – Als Digitalisierungshauptstadt nimmt Wien international eine Vorreiterrolle mit wegweisenden Projekten unter anderem im E-Government oder der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern ein. Bei der digitalen Agenda 2025 der Bundeshauptstadt steht klar der Mensch in der Mitte aller Projekte, um das Gemeinwohl und das Leben der Menschen zu verbessern. Die technologischen und sozialen Innovationen tragen wesentlich zum Erreichen der Smart-City-Ziele bei.

Talentierte Menschen stehen ebenfalls im Fokus der neuen Programmierschule 42 Vienna, die ab Herbst 2022 150 kostenlose Studienplätze für begabte Menschen anbieten wird. Mit der Wiener Dependance eröffnet das globale Netzwerk von École 42 seinen 42. Standort. Die kostenlose Ausbildung wird durch die Unterstützung namhafter Wirtschaftspartner wie unter anderem Raiffeisen Bank International, Umdasch Group Foundation, Engineering Center Steyr, Fronius, EVVA, Lisec und Welser Profile ermöglicht, die in die Ausbildung neuer IT-Fachkräfte investieren. Bewerbungen sind bereits auf 42vienna.com möglich. Das Angebot an Studienplätzen soll innerhalb der nächsten drei Jahre auf gesamt 450 Plätze

ausgeweitet werden und das bestehende Ausbildungsangebot in Wien bereichern.

Neues Ausbildungsangebot für die Digitalisierungshauptstadt Europas

Rund die Hälfte der Wertschöpfung im heimischen IT-Sektor ist in Wien konzentriert. Der Informations-und Kommunikationstechnik-Sektor ist in Wien für ein Viertel der Wertschöpfung verantwortlich und zählt ein Viertel der Beschäftigten.

> „Digitale Kompetenz auf internationalem Niveau ist die Basis für künftiges Wachstum und macht Wien als Standort für Wirtschaftstreibende noch attraktiver. Das innovative Angebot von 42 Vienna bietet den gefragten Fachkräften von morgen einen barrierefreien Einstieg in eine fundierte und international anerkannte IT-Ausbildung. Die Wiener Wirtschaft profitiert von jährlich bis zu 150 qualifizierten Fachkräften, die am Standort ausgebildet werden", begrüßt Wirtschaftsstadtrat **Peter Hanke** den Ableger des internationalen Netzwerks mit Instituten auf allen Kontinenten.

Um die Ausbildung von IT-Spezialisten zu unterstützen, fördert die Stadt Wien über den waff den Aufbau von 42 Vienna.

42 Vienna fördert Frauen in digitalen Berufen

Die Aufnahme an 42 Vienna ist an keine Vorkenntnisse gebunden. Besonderen Wert legt die Coding-School auf die Förderung von Frauen in IT-Berufen; sie strebt mittelfristig eine Quote von bis zu 50 Prozent der Studierenden an. Nach einem ersten Einstiegstest mit spielerischen Logikaufgaben werden die Kandidatinnen und Kandidaten in die vierwöchige Selektionsphase „Piscine" geladen, wo sie sich für einen der 150 Studienplätze qualifizieren können und das System von École 42 kennenlernen. Die Ausbildung am modernen Campus im 19. Wiener Gemeindebezirk dauert je nach zeitlicher Verfügbarkeit und Spezialisierung der Studentinnen

und Studenten zwischen 1,5 und fünf Jahren. Zwei sechsmonatige Berufspraktika sind ebenso vorgesehen wie Gastsemester an den internationalen Standorten von École 42 auf allen Kontinenten. Die Coding-School basiert auf einem praxisorientierten Peer-to-Peer-Lernmodus. Im Präsenzunterricht werden zusätzliche Fähigkeiten für die Arbeitswelt der Zukunft wie Kollaboration, Kreativität und unternehmerisches Denken vermittelt.

Im Ranking von „Worlds Universities with Real Impact" misst sich École 42 mit angesehenen Institutionen wie Harvard, Cambridge, Berkeley oder Tsinghua und belegt den zehnten Platz.

> „Wien bietet den Absolventinnen und Absolventen von 42 Vienna mit seiner digitalen Agenda 2025 exzellente Chancen am Arbeitsmarkt. Als Smart City ist Wien für Studentinnen und Studenten aus der ganzen Region ein attraktiver Studienort. Mit 42 Vienna vernetzen wir Österreich noch stärker mit der digitalen Ausbildung auf der ganzen Welt", betonen die Geschäftsführer **Grégoire Besnier** und**Rosemarie Pichler** .

Über 42 Vienna

42 Vienna ist ein Mitglied des globalen 42 Netzwerks. Alle Partner-Campus des 42-Netzwerks bieten eine kostenlose Programmier-und IT-Ausbildung, die allen ab 18 Jahren offensteht. Die Lehrmethode von 42 basiert auf Peer-to-Peer-Learning: eine kollaborative Methodik, die weder Vorlesungen noch Lehrer benötigt und den Studenten dank projektbasiertem Unterricht hilft, ihre Kreativität zu entfalten. 42 wurde 2013 mit einem ersten Campus in Paris (Frankreich) gegründet, da die französische Digitalindustrie dringend Entwickler benötigte. Um die vielversprechendsten Talente der Zukunft unabhängig von ihrer Herkunft auszubilden, baut 42 ein globales Netz internationaler Partner-Campus auf und ist bereits in Armenien, Australien, Belgien, Brasilien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Jordanien, Malaysien, Marokko, Österreich,

Portugal, Russland, Südkorea, der Schweiz, Spanien, Thailand, den Niederlanden, Tschechien, der Türkei, den Vereinigten Arabischen Emiraten und im Vereinigten Königreich vertreten. Weitere Informationen auf 42vienna.com

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)